

	<p>Object: Vase „Elefantenzahn“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 2010.51</p>
--	---

Description

Schon in den 1930er Jahren experimentierte Richard Bampis (1896–1965) in Kandern im Schwarzwald mit den verschiedensten keramischen Techniken. Keramikgeschichte aber schrieb erst die Arbeiten aus der Nachkriegszeit. Der Elefantenzahn ist ein eindrucksvolles Beispiel für seinen in dieser Zeit eingeschlagenen Weg hin zu biomorphen und asymmetrischen Formen. Die leichte Drehung aus der Achse, die ungleichmäßige Verjüngung nach oben bewirken eine organische Anmutung des Gefäßkörpers. Die herablaufende helle Glasur erscheint auf der dunklen Untergrasur als gegenläufiger Part und verleiht ihm zusätzlichen Reiz. Wie ein im richtigen Augenblick festgehaltener Lavastrom umspielt sie die Form des Gefäßes. Schon in diesem Stück zeichnet sich Bampis Meisterschaft der Glasurtechnik ab, die er in den folgenden Jahren zur Perfektion führen sollte. Bampis große Nähe zur zeitgenössischen Malerei und Plastik ist nicht zuletzt auch auf seine Freundschaft mit dem Maler Julius Bissier zurückzuführen, den er Anfang der 1940er Jahre kennenlernte und mit dem er zahlreiche gemeinsame Arbeiten realisierte.

Schenkung aus der Sammlung Hermann T. und Ilse Wolf, Hinang/Allgäu, 2010.

Basic data

Material/Technique: Steinzeug, gedreht, verformt, glasiert
Measurements: Höhe 43,5 cm, Durchmesser 8,5 cm

Events

Created When
 Who
 Where Black Forest

Created	When	1955
	Who	Richard Bampi (1896-1965)
	Where	Kandern

Keywords

- Bin
- Elephantidae
- Tusk
- Vase

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 156